

DAMEN I

9. Spieltag in Berlin (14.12.2014)

Ausfall und Abwehrschwächen

Berlin (jza/uwe) Die Volleyball-Frauen des VSV Grün-Weiß Erkner haben in der 3. Liga Nord den Sprung auf Platz 2 in der Tabelle verpasst. Sie verloren am Sonntag beim fünftplatzierten BBSC Berlin mit 1:3 (21:25, 26:24, 20:25, 23:25).

Trainer Jürgen Treppner zeigte sich angesichts der Niederlage wenig erfreut, fand indes: "Es war jetzt kein Spiel, das uns entscheidend zurückgeworfen hat. Wir wissen, was wir falsch gemacht haben, können das bis zum nächsten Spiel im neuen Jahr aufarbeiten." Schwächen zeigten die Randberlinerinnen in der Halle in Berlin-Adlershof in der Feldabwehr und der Blocksicherung. Hinzu kam die knappe Personaldecke. Der VSV reiste mit nur acht Spielerinnen an. Beim Einspielen zog sich Sarah Hoppe dann eine schmerzhaft Rückenverletzung zu und fiel aus.

"Da war die Stimmung schon gedrückt", sagte Treppner. Der Trainer stellte Juliane Pohle auf die Mittelblocker-Position und bis zum 21:21 hielten die Grün-Weiß-Damen das Spiel offen. Dann aber häuften sich die eigenen Fehler und der Satz ging mit 25:21 an den BBSC, der mit gutem Block und starker Feldabwehr punktete. Im zweiten Abschnitt mussten die Gäste permanent einem Rückstand hinterherlaufen. Weil aber die Aufschläge gut und der Kampfgeist intakt waren, rückte das Team doch noch heran und schloss bei 23:23 auf. Am Ende gewannen die Erkneranerinnen den Satz nach einem gelungenen Schmetterball von Juliane Pohle und einem schönen Block von Julia Zager mit 26:24. Im dritten Durchgang wechselte Treppner die Aufstellung. Julia Zager agierte nun als Mittelblockerin und Juliane Pohle griff auf Diagonal an. Doch die Rechnung ging nicht auf. Zahlreiche Unsicherheiten und daraus resultierende Fehler sorgten für den deutlichen Satzverlust (20:25). Verständlich, dass Treppner die Aufstellung wieder zurückdrehte. Aber sein Team verspielte im vierten Abschnitt mehrfach eine Führung (8:4, 21:18). Bei letzterem Zwischenstand nahmen die Berlinerinnen dann eine Auszeit, drehten den Satz zum knappen 25:23-Spielgewinn und verhinderten Erkners Sprung in der Tabelle.